

Planungsworkshop für den Grünen Ring: Ihre Ideen zählen!

Planungsworkshop zum südlichen Grünen Ring am
25.09.2024 in Berlin: Bürger sind eingeladen, ihre Ideen
einzubringen.

Das Bezirksamt Spandau möchte alle Anwohner und interessierten Bürger einladen, sich aktiv an der Gestaltung des Nördlichen Rieselfeldabfanggrabens zu beteiligen. An einem Planungsworkshop am 25. September 2024 haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge zur Entwicklung dieser grünen Verbindung einzubringen. Der Workshop findet in der Grundschule am Amalienhof statt und erstreckt sich von 16:00 bis 20:00 Uhr in vier einstündigen Durchläufen.

„Der Nördliche Rieselfeldabfanggraben ist der letzte noch nicht öffentlich zugängliche Abschnitt des Grünen Rings. Unsere Absicht ist es, diesen Bereich für die Öffentlichkeit zu öffnen, dabei die Bedürfnisse der Anwohner sowie den Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen“, erklärt Baustadtrat Schatz. Mit einer Gesamtlänge von 5,7 Kilometern wird der Grüne Ring eine zentrale Rolle im Städtebaufördergebiet Brunsbütteler Damm / Heerstraße spielen, einem Projekt, das auf nachhaltige Stadterneuerung abzielt.

Planungsworkshop und Auftaktveranstaltung

Bereits am 11. Juli 2024 fand die Auftaktveranstaltung zum Beteiligungsverfahren statt, bei der rund 140 Personen

anwesend waren. Dieser Workshop gibt nun den Bürgern die Chance, ihre konkreten Vorschläge zur Planung des Grünzugs einzubringen. „Die Veranstaltungen sind wichtig, um die Öffentlichkeit aktiv in den Planungsprozess einzubeziehen“, ergänzt Schatz.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erforderlich, die per E-Mail an gr-sued@ag-urban.de oder telefonisch unter 030/60 98 22 547 vorgenommen werden kann. Die Veranstalter, AG.URBAN, zusammen mit dem Bezirksamt Spandau und dem Planungsbüro gruppe F, bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen zu den Schwerpunktthemen zu informieren und aktiv zu beteiligen.

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, den Grünen Ring als durchgehende und zugängliche Grünverbindung für alle Bürger zu etablieren. Viele Anwohner und Bürger interessieren sich bereits für das Projekt und hoffen, damit die Lebensqualität in der Region zu steigern.

Die engagierte Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist entscheidend, um die Bedürfnisse der Gemeinde in die Planungsprozesse einzubeziehen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Veränderungen in der Stadtplanung erfordern oft die Mitwirkung der Bürger, da ihre Meinungen und Bedürfnisse maßgeblich zur Gestaltung öffentlicher Räume beitragen können.

Für weitere Informationen zu dem Projekt und dem Workshop stehen zusätzliche Ressourcen zur Verfügung, die die Bürger auf dem Laufenden halten sollen. Der Grüne Ring hat das Potenzial, eine bedeutende Verbesserung für die Lebensqualität in Spandau zu bewirken, indem er eine grüne Verbindung zwischen verschiedenen Stadtteilen schafft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de